

Im Esor.  
Wer nur den lieben Gott läßt walten.

1.  
Wer mich Jesum recht will lieben, der sucht nicht der  
Eitelkeit, sich kein Ungemach zu thun, er stirbt  
doch kein, bey wenigor zeit, Wer Jesum gut und Je-  
sum lobt, der lobt den, der den Himmel giebt.

2.  
Wer Jesum lobt muß alles lassen, was sich thun  
sich in der Welt magt, mit Jesum muß  
zu werden, und sich in die Hand bedingt, Wer  
Jesum gut und Jesum lobt, der lobt den, der  
den Himmel giebt.

3.  
Wer Jesum lobt, überwindt den Himmel, und ruht  
in, in der Jesu Geist, der wird das ewige Welt:  
Himmel, und ruhet auf der Hand: Zeit,  
Wer Jesum gut und Jesum lobt, der lobt den,  
der den Himmel giebt.

4.  
Wer Jesum lobt der kann nicht sterben, er lebt auch  
in Grabt weg, in der Zeit, die nicht verstreben,  
ob sich gleich eintritt die Dürren Jahr, Wer Jesum  
gut und Jesum lobt, der lobt den, der den Himmel  
giebt.